

# Aktions-/Beteiligungsmöglichkeiten

## Initiative Sicherheit neu denken

„Was kann ich tun?“

Stand 11.04.2026

**A Als Einzelperson**

**B Als Gruppe / Organisation**

**C Möglichkeiten der Bildungsarbeit für Gemeinden, Schulen  
und andere Gruppen**

**D Kontakt**

**E Links**

### **A Als Einzelperson**

#### **Impulse für das eigene Nachdenken, Eigenreflexion**

- [Newsletter abonnieren](#), um aktuelle und vertiefende Infos zu erhalten
- Unsere „Sicherheit neu denken“ Positiv-Szenarien und Impulspapiere sprechen Themenbereiche an, die für alle von Bedeutung sind. Deshalb halten wir eine ständige Auseinandersetzung mit den Themen Sicherheit, Gewalt und Frieden für förderlich. Dies kann z.B. durch die Reflektion der folgenden Fragen geschehen:
  - Welche Bedeutung haben diese Themen für mich?
  - Welche Rolle spielt Gewalt in meinem Leben und wo benötige ich selbst gewaltfreie Alternativen?
  - Was gibt mir Sicherheit? Wie gehe ich mit Unsicherheiten um?
  - Was heißt für mich Frieden? Wo erlebe ich Frieden?
  - Was beeindruckt mich an den Positiv-Szenarien?
  - Wo sehe ich die Stärke der Positiv-Szenarien?
  - Wo sehe ich Entwicklungsbedarf?
  - Wo habe ich Zweifel?
  - Wie kann ich mit meinem Lebensstil Zivile Sicherheitspolitik fördern?

Manche Menschen möchten diese Fragen allein reflektieren, für andere ist es sinnvoller, diese Fragen oder einen Teil der Fragen mit anderen gemeinsam zu reflektieren und zu diskutieren.

- Die [Langfassungen unserer Positiv-Szenarien und Impulspapiere](#) lesen
- An Trainings/Seminaren in gewaltfreier Kommunikation, Zivilcourage und gewaltfreier Konfliktbearbeitung teilnehmen (*siehe unten S. 4*)

- An einer 1- bis 2-tägigen Sicherheit neu denken Multiplikator\*innen-Schulung teilnehmen ([Interesse anmelden](#))
- Sich zur Friedensfachkraft ausbilden lassen (*siehe Linkliste S. 4*)

### Sicherheit neu denken ins Gespräch bringen, bekannt machen, Impulse geben, sich vernetzen

- Mit Bekannten über das Konzept reden, diskutieren und ihre Zustimmung erbitten
- Die Teilnahme an Vorträgen / Dialog-Veranstaltungen zum Konzept bietet die Möglichkeit, weitere Menschen zu finden, die gerne aktiv werden möchten ([Aktuelle Veranstaltungen](#)).
- Leserbriefe schreiben
- Auf sozialen Medien Informationen zur Initiative Sicherheit neu denken teilen
- Die Initiative mit Spenden finanzieren ([Konto siehe Homepage](#))
- An eine Unterstützer-Organisation der Initiative Sicherheit neu denken spenden oder einen Dauerauftrag einrichten und/oder dort Mitglied werden (*siehe [alphabetische Liste auf der Homepage](#)*)
- Bestehende Friedensaktivitäten in meiner Umgebung wahrnehmen und mit den dort Aktiven vernetzen (*Vereine, Initiativen, Kirchengemeinde, Schule,..*)
- Menschen suchen, die sich gemeinsam für Zivile Sicherheitspolitik engagieren wollen
- Institutionen anregen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen (z.B. Kirche oder Schule). *Dies ist Einzelpersonen in der Regel jedoch nur zu empfehlen, wenn bereits ein persönlicher Kontakt besteht.*
- Eine oder mehrere [Unterstützer-Organisationen](#) für die Initiative gewinnen
- Sich an aktuellen Kampagnen-Aktionen beteiligen ([atomwaffenfrei.jetzt](#), [ICAN](#), [fridaysforfuture.de](#) etc.)
- Im nächsten Bundestagswahlkampf Bundestagskandidat\*innen zur Unterstützung dieser zivilen Sicherheitspolitik einladen

### Den eigenen Lebensstil sozial und ökologisch gerechter gestalten

- Gut leben statt viel haben
- Verbleibenden persönlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß ausgleichen über [atmosfair.de](#)
- Produkte mit [Fairhandels-Siegel](#) kaufen
- Weitere Anregungen siehe u.a. [Wirkel-Anregungen für einen gerechten Lebensstil](#)

## B Als Gruppe / Organisation

- Impulse für das eigene Nachdenken, gemeinsame Reflexion (s.o.)  
Eigen-, / Gruppen- oder öffentliche Reflektionen:
  - Wo fühlen wir uns in unserer Sicherheit bedroht?
  - Was heißt für mich/uns (lokal/bundesweit/international) Sicherheit neu denken?
- [Newsletter abonnieren](#), um aktuelle und vertiefende Infos zu erhalten
- Uns der [Einladung zur Bildungskampagne Sicherheit neu denken anschließen](#)
- Andere bestehende Friedensgruppen/-organisationen wahrnehmen und mit diesen vernetzen (Vereine, Initiativen, Kirchengemeinde, Schule, Bürgermeister für den Frieden, Flüchtlingshilfe, Weltladen, Musikverein, Wander- oder Laufgruppe, Sportverein, Künstler\*innen ... )
- Gemeinsame Aktivitäten zur Initiative Sicherheit neu denken anregen, beraten und umsetzen ([lokal](#), [regional](#), [Bundesebene](#), [international](#))
- [Vortrags- und Dialog-Veranstaltungen organisieren](#) - auch als [Kulturevent](#)
- Organisieren von [Vorträgen zu einzelnen Themen des Konzepts](#) (Rüstungsexporte, Atomwaffen in Deutschland, Atomwaffenverbotsvertrag, Nachhaltiger Lebensstil, Lieferkettengesetz, Gewaltfreie Konfliktbearbeitung usw.)
- [Bildungsveranstaltungen](#) / [Fachtagungen](#) organisieren
- Im nächsten Bundestagswahlkampf Dialog-Veranstaltungen mit Bundestags-kandidat\*innen zur Zivilen Sicherheitspolitik organisieren
- Sich an aktuellen lokalen, regionalen und bundesweiten/internationalen Kampagnen-Aktionen beteiligen ([atomwaffenfrei.jetzt](#), [ICAN](#), [fridaysforfuture.de](#) etc.)
- Nach der Analyse von „Bedrohungen der Sicherheit“ in der Kommune, Gemeinde oder Stadt an regionalen Aktionen gewaltfreien, zivilen Ungehorsams teilnehmen.
- In [regionalen und bundesweiten Koordinierungskreisen](#) Sicherheit neu denken mitwirken
- Am [jährlichen Aktiventreffen Sicherheit neu denken](#) teilnehmen
- Projekte der [Unterstützer-Organisationen der Initiative Sicherheit neu denken](#) mitfinanzieren
- Menschen zur [Ausbildung zur/m Sicherheit neu denken Multiplikator\\*in](#) sowie als [regionale Ansprechpartner\\*innen](#) motivieren.

*Achten Sie darauf, dass die Aktivitäten Ihren Fähigkeiten entsprechen und Ihnen Spaß machen.*

## **C Möglichkeiten der Bildungsarbeit für Gemeinden, Schulen und andere Gruppen**

Es gibt sehr viele unterschiedliche Möglichkeiten, das Thema „Sicherheit neu denken“ in der Bildungsarbeit zu verankern. Hier einige Ideen:

- [Trainings/Seminare](#) in gewaltfreier Kommunikation, Zivilcourage und gewaltfreier Konfliktbearbeitung (siehe auch Links unter Punkt 4)
- [Spielfilme und Dokumentationsfilme](#) zum Thema Frieden und gewaltfreier Widerstand
- **Kurzfilme** vom [Youtube-Kanal „Kirche des gerechten Friedens Werden“](#) eignen sich als Einstieg in ein Thema
- Film zur „Hölle mit dem Teufel“ plus Arbeitsheft des Religionspädagogischen Instituts [https://www.ekiba.de/html/content/arbeitsmaterialien\\_und\\_andere\\_texte.html](https://www.ekiba.de/html/content/arbeitsmaterialien_und_andere_texte.html)
- [Friedensstifter-Ausbildungen für Jugendliche](#)
- **Analyse der bestehenden Friedensaktivitäten** im Kirchenbezirk / der Region (Friedensgebetsgruppen, Präventionsprogramme im Kindergarten und Jugendbereich)
- **Analyse der „Bedrohungen der Sicherheit“** konkret in der Kommune, Gemeinde oder Stadt
- **Vorträge** zum Konzept „Sicherheit neu denken“
- Vorträge und Aktionen zu Einzelthemen

## D Kontakt

- Koordinator Ralf Becker, [becker@sicherheitneudenken.de](mailto:becker@sicherheitneudenken.de), 0170-5226069

## E Links

### [Trainings/Seminare](#)

in gewaltfreier Kommunikation, Zivilcourage und gewaltfreier Konfliktbearbeitung:

[www.gewaltfreihandeln.org](http://www.gewaltfreihandeln.org)

[www.wfga.de](http://www.wfga.de)

[www.atcc-konfliktbearbeitung.de](http://www.atcc-konfliktbearbeitung.de)

[www.kurviewustrow.org](http://www.kurviewustrow.org)

[www.akademie.propeace.de](http://www.akademie.propeace.de)

[www.gewaltfrei.de](http://www.gewaltfrei.de)

[www.fachverband-gfk.org](http://www.fachverband-gfk.org)

[www.mediation.de](http://www.mediation.de)

**Initiative:** [www.sicherheitneudenken.org](http://www.sicherheitneudenken.org)